

schrittenste in der westlichen Welt halten. Dadurch ist es möglich gewesen, die Arbeitslosenrate auf drei bis vier Prozent zu senken und strukturelle Grundlagen zu schaffen, um in absehbarer Zeit die Vollbeschäftigung zu erreichen.

In unserem Land haben wir ein hohes Pro-Kopf-Einkommen; doch der erreichte Wohlstand muß durch eine gerechtere Umverteilung des sozialen Reichtums verteidigt werden. In diesem Sinne entwickelten wir auf unserem XI. Parteitag eine Politik der Modernisierung, mit der wir die Grundlagen einer künftigen sozialistischen Gesellschaft in Demokratie, Freiheit und in einem politischen, sozialen und kulturellen Pluralismus festigen wollen.

Wir verfolgen immer mit großem Interesse die Entwicklung eures Landes und denken, daß von eurem XI. Parteitag weitere Impulse für die Teilnahme des Volkes an der Modernisierung und Konsolidierung des Sozialismus ausgehen werden.

Liebe Genossen! Ich wünsche euch weiterhin gute Arbeit. Den Kommunisten und dem Volk der DDR wünschen wir viel Erfolg beim weiteren Aufbau der sozialistischen Gesellschaft. (Anhaltender, starker Beifall.)

ÓSCAR AGUIAR DO SACRAMENTO E SOUSA, *Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Befreiungsbewegung von São Tomé und Príncipe, Minister für Landwirtschaft*: Genossen! Es ist für uns eine große Freude und Ehre, das Wort zu ergreifen. Wir entbieten im Namen des Volkes von São Tomé und Príncipe, des Zentralkomitees der MLSTP und unseres Präsidenten, Dr. Manuel Pinto da Costa, dem XI. Parteitag der SED unseren Gruß.

Wir grüßen das Volk der DDR und insbesondere die Werktätigen, die im ganzen Land die Beratungen des XI. Parteitages mit großer Aufmerksamkeit verfolgen. Auf Einladung der SED hat sich unsere Delegation nach Berlin, der Hauptstadt der DDR, begeben, um in Vertretung des Volkes von São Tomé und Príncipe, der MLSTP und ihres Führers, Dr. Manuel Pinto da Costa, an diesem großen Ereignis teilzunehmen. Wir sind Sprecher des befreundeten Volkes der Inseln von São Tomé und Príncipe, die im Golf von Guinea, in Äquatorialafrika liegen, und das an der Seite der anderen Völker für den Frieden und den gesellschaftlichen Fortschritt der Menschheit kämpft.

Nehmt, Genossen, die brüderlichen Grüße der Werktätigen unseres Vaterlandes entgegen. (Beifall.) Unser Land hat nach fünf Jahrhunderten der Ausbeutung, der kolonialen Unterdrückung und Herrschaft seine Unabhängigkeit im Ergebnis des Kampfes seines Volkes unter Führung der MLSTP erlangt.

Auf den Ruinen einer rückständigen Gesellschaft hat sich unser Land vorgenommen, eine neue Gesellschaft, in der soziale Gerechtigkeit herrscht, aufzubauen und damit die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abzuschaffen.

Außenpolitisch sind wir ein nichtpaktgebundenes Land und kämpfen für den Frie-